

Was die Grünen wirklich glauben

geschrieben von Alan Caruba | 25. April 2011

Der sog. „Earth Day“ wurde 1970 eingeführt, und Millionen Amerikaner und andere Menschen auf der ganzen Welt wurden seitdem konstant einer Gehirnwäsche unterzogen, um den Eindruck festzuschreiben, dass es bei der Umweltbewegung darum geht, die Erde zu schützen. Aber wenn die Grünen unter sich darüber sprechen, ist das eine ganz andere Geschichte und eine Angst machende dazu.

Mobilität 2050 – Europa auf dem Weg in die Öko-Diktatur!

geschrieben von Ulrich Rothe | 25. April 2011

Vor gut einem Jahr schrieb ich an gleicher Stelle über mögliche Antriebstechniken der Zukunft. Dabei ist mir vermutlich ein schwerer Denkfehler unterlaufen, ging ich doch davon aus, dass letztlich der Markt über die besten Konzepte entscheiden würde. Aber dazu wird es wohl nicht kommen. Das Europäische Parlament (EP) hat nämlich beschlossen, den Markt abzuschaffen und die zentrale Planwirtschaft (wieder) einzuführen.

Klimamüdigkeit lässt die globale Erwärmung in der Kälte stehen – Dr. Benny Peiser über die abnehmende Sorge vor der globalen Erwärmung in Öffentlichkeit, Politik und Medien

geschrieben von Benny Peiser | 25. April 2011

Die Hysterie der globalen Erwärmung ist wirklich und wahrhaftig vorbei! Woher wissen wir das? Weil alle relevanten Indikatoren – Wahlen, Nachrichten, Kehrtwenden in der Politik und ein deutlich werdendes fehlendes Interesse bei Politikern – auf eine steile und sich

vertiefende Abnahme der Sorge vor dem Klimawandel deutet.

Selber machen – die jüngsten ungeglätteten Daten über den globalen Meeresspiegel von JASON* zeigen einen scharfen Knick nach unten und einen leicht sinkenden Trend

geschrieben von Anthony Watts | 25. April 2011

Einer der großen Vorteile von WUWT besteht darin, dass diese Seite Kommentatoren aus vielen Wissensbereichen anlockt, die oftmals viel mehr zur Sache beitragen als das, was wir von Quellen unserer Regierung hören. Ich habe mich hier (1) darüber beklagt, dass es von der University of Colorado keine Updates zum globalen Meeresspiegel gibt, und als ich auf meine e-mails keine Antwort bekam, habe ich mich entschlossen, einen meiner seltenen Telefonanrufe zu tätigen und mich nach dem Grund zu erkundigen hier². Ich bekam von Dr. R. Steven Nerem die folgende Antwort:

Prognoseleistung von Klimamodellen auf dem Prüfstand: Mehr als die Hälfte der Erde hält sich nicht an die Vorhersagen

geschrieben von Frank Bosse | 25. April 2011

Von Frank Bosse

Nahezu alle Klimaprojektionen für die Zukunft werden von Modellen angeleitet. Die momentan aktuellen sind im CMIP5-Esemble enthalten, sie wurden extra für den 5. Sachstandsbericht des IPCC im Jahre 2013 erschaffen. Es sind beinahe 40 von verschiedenen Instituten erschaffene

globale Zirkulationsmodelle (GCM) beteiligt. Sehr häufig wird ihr mittlerer Verlauf (das „Ensemblemean“) benutzt um beispielsweise die Entwicklung der Temperaturen global bis ins Jahr 2100 einzuschätzen. Dabei berücksichtigt man Szenarien (RCP) für die weitere Entwicklung der Konzentration von Treibhausgasen.